

Material

Elastischer 1K-Hybrid-Dichtstoff mit sehr guter Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit.

Ausführung

SP561 wird in der 310 ml Kartusche geliefert. Farbe signalweiss – weitere Farben auf Anfrage.

Lieferform

Bestell-Nr.	Farbe	Inhalt in ml	Inhalt Lieferkarton
500522	signalweiss	310 ml	12 Stück

Zusätzliche Farben auf Anfrage.

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem		1K-Hybridpolymer-Dichtstoff, feuchtigkeitshärtend
Dichte	DIN 52451-A	1,5-1,6 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +40°C
Standvermögen	EN 27390 20-mm-Profil	0 mm, standfest
Hautbildezeit (bei 23°C/50% rel. Luftfeuchte)		ca. 30 min.
Aushärtungsgeschwindigkeit (bei 23°C/50% rel. Luftfeuchte)		ca. 3,0 - 3,5 mm / 1. Tag
Volumenänderung	DIN 52451	ca. 2,80%
Steifigkeit bei 25 % Dehnung	DIN 53504 S2	0,12 N/mm ²
zulässige Gesamtverformung		25%
Zugfestigkeit	DIN 53504 S2	ca. 0,6 N/mm ²
Bruchdehnung	DIN 53504 S2	ca. 250%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	DIN EN ISO 8339, Verfahren A	ca. 0,3 N/mm ²
Zugfestigkeit	DIN EN ISO 8339, Verfahren A	ca. 0,4 N/mm ²
Rückstellvermögen (aus 100%)	DIN EN ISO 7389, Verfahren A	83%
Shore-A-Härte	DIN 53505	22
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis + 80°C
Lagerfähigkeit	In trockenen Räumen mindestens 12 Monate bei +5 °C bis + 25 °C in ungeöffneten Behältern	

Vorbereitung

- **Reinigung der Haftflächen** Die Haftflächen müssen sauber und fettfrei sein, insbesondere Betonoberflächen, d. h. staubfrei, tragfähig und trocken.
- **Zum Entfetten von Metall- oder Kunststoffoberflächen** empfehlen wir AT115 Reiniger und AT200 Reiniger als Reinigungsmittel.
- **Bei Verwendung von SP561 auf pulverbeschichteten Oberflächen** müssen erst Haftungstests in unserem Haus durchgeführt werden.
- **Vorbehandlung der Haftflächen** Führen Sie auf allen kritischen und unbekannten Oberflächen in jedem Fall Vortests aus. Siehe auch Empfehlungen in der Haftungstabelle unten.



SP561

Struktur-Dichtstoff

SP561 eignet sich zur Reparatur von Löchern und Unebenheiten auf der Innen- und Aussenseite eines Gebäudes oder um Fensterbereiche herum, z. B. nach dem Austausch eines Fensters. Das Material kann aus der Kartusche aufgetragen und mit einem Glättwerkzeug verstrichen werden. SP561 kann nach vollständiger Bildung einer Filmschicht (nach mind. 2 Stunden) mit Acrylfarben auf Wasserbasis überstrichen werden.

Unsere Qualitätsnachweise

zum [EMICODE EC1PLUS](#)

Produktvorteile

- Dauerhaft elastischer Strukturdichtstoff
- Dampfbremse innen
- Geruchsarm und nahezu kein Volumenschwund
- Überstreichbar, übertapezierbar
- Lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- Kleb- und vergilbungsfreie Oberfläche

Verarbeitung

- Anwendung des Struktur-Reparatursetzes zum Füllen von Lücken oder ausgebrochenen Löchern auf nichtporösen Oberflächen kann SP561 direkt aus dem Beutel mit einer Pistole aufgetragen werden.
- Füllen Sie die Lücke mit einer leicht überschüssigen Menge und verstreichen Sie diese mit einem Spachtel oder einem feuchten Pinsel.

Reinigung

Frischer, noch nicht ausgehärteter Dichtstoff kann mit illbruck AT115 (auf empfindlichen Oberflächen) oder illbruck AT200 Reiniger entfernt werden. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Primertabelle

Haftfläche	Primer-Empfehlung
Ziegelstein	AT140
Beton, Mörtel	AT140
Elektrisch eloxiertes Aluminium	AT150
Feuerverzinker Stahl	AT150
Pulverbeschichtung	Für jeden einzelnen Fall testen
Hart-PVC	AT150
Gefärbtes Sanitäracryl	AT150, AT160
Edelstahl	AT150, AT160
Fliesen, Rückseite	+, AT140
Fliesen, Vorderseite	+, AT140

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung. Aufgrund der zahlreichen möglichen Untergründe dürfen Sie nur als erste Orientierung genutzt werden:

+ kein Primer erforderlich.

+ ... In Versuchen hat sich gezeigt, dass häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt von den tatsächlichen Belastungen der Anwendung, der genauen Zusammensetzung der benachbarten Bauteile und der Struktur der Haftfläche ab. Da diese Einflüsse meist nicht vorhergesagt werden können, empfehlen wir, vorher Haftungstests auszuführen, wenn auf die Verwendung von Primer verzichtet werden soll.

- auf diesem Untergrund nicht zu empfehlen. Dies gilt in der Regel auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bituminösen oder teerhaltigen Oberflächen und auf Naturstein.

Hinweis

Auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bituminösen oder teerhaltigen Oberflächen und auf Naturstein wird die Anwendung dieses Produktes nicht empfohlen.

SP561 ist überstreichbar. Das ganzflächige Überstreichen von Bewegungsfugen wird nicht empfohlen. Wird der Dichtstoff entgegen dieser Vorgaben überstrichen, muss die Beschichtung vorab ausreichend auf Verträglichkeit geprüft werden und auch die vom Dichtstoff auszugleichende Bewegungen ohne optische und/oder mechanische Mängel aufnehmen können, andernfalls können Rissbildungen oder farbliche Veränderungen entstehen.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.at

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter +49 2203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.at.



Tremco CPG Germany GmbH
 Werner-Haepf-Straße 1
 92439 Bodenwöhr
 Deutschland
 T: +49 9434 208-0
 F: +49 9434 208-230

info.at@cpg-europe.com
www.cpg-europe.com/de_DE/